Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach

Gemeindebrief Juli 2022

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Meine Seele dürstet

Liebe Leserin, lieber Leser des Gemeindebriefs, liebe Gemeindeglieder,

für die Juli-Ausgabe wollte ich Ihnen Worte schreiben, in denen es um alles geht. Also das Lebensentscheidende, das, was wirklich wichtig ist. Was könnte das sein? Was ist die Botschaft, die gerade Sie heute brauchen. Ehrlich gesagt, ich weiß es nicht. Ich habe an verschiedene Menschen gedacht und schnell gemerkt, dass für jede und jeden etwas anderes passend oder zutreffend sein kann.

Also könnte ich Ihnen wenigstens weitergeben, was für mich das Wesentliche ist, das ich gerne mit Ihnen möchte:

Mein Leben verdanke ich Gott.
Gott will für immer mein Vater sein.
In Jesus Christus ist er mir ganz nahe gekommen.
Er bleibt bei mir mein Leben lang, was auch geschieht.
Er vergibt mir meine Schuld.
Und nimmt mich an, wie ich bin.
Er verlässt mich nicht im Sterben
Auf Gott kann ich mich verlassen.
Der Heilige Geist schenkt mir neue Kraft, auch wenn ich am Ende bin.
Er gibt mir Mut, als Christ oder Christin zu leben
Er hilft uns, Christus nachzufolgen.

Vielleicht sagen Sie jetzt: „Ja, genau, das ist es." Vielleicht denken Sie aber auch: „Also, damit kann ich so gar nichts anfangen." Dann lassen Sie uns gemeinsam weitersuchen.

In den Monatssprüchen, die die ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen heraussucht, heißt es für Juli:

„Meine Seele dürstet nach Gott,
*nach dem lebendigen Gott." (*Psalm 42,3)

Das trifft es für mich. Ich bin auf der Suche nach Gott, der sich als lebendig erweist und in meinem Leben spürbar wird. Diesen tiefen Durst nach Leben verspüren viele. Das lässt uns suchen nach der Quelle des Lebens. Das können wir gemeinsam tun. Was aber, wenn jemand satt ist und kein Gespür hat für den Durst nach Leben? Vielleicht lässt sich die Sehnsucht nach mehr als allem wecken. Öffnen wir uns für neue Dimensionen und Erfahrungen. Teilen wir untereinander, was uns wirklich bewegt.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Jens Porep

Foto: B. Cade © GemeindebriefDruckerei.de

Alles auf Anfang – vom Glück des Erinnerns

Gemeindefest der Friedenskirche

Dieses Jahr findet es wieder statt, das Gemeindefest der Friedenskirche, am **Sonntag, den 10. Juli** – allerdings in kleinerem Rahmen.

Wir beginnen um **14.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen (Kuchenspenden werden erbeten!) sowie kalten Getränken. Der Kindergarten Türkenstraße bietet ein Überraschungsprogramm für Kinder, das von Jugendlichen gestaltet wird.

Um 17.00 Uhr folgt der etwas andere Gottesdienst zum Thema „Vom Glück des Erinnerns".

Wir freuen uns auf lebendige Begegnungen!

Kuchenspende

Wenn Sie einen Kuchen beisteuern möchten, geben Sie bitte diesen Coupon ausgefüllt im Pfarramt ab oder schreiben Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Gemeindefest" an pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

Bringen bitte Sie Ihr Gebäck am **Sonntag, 10. Juli, ab 11.00 Uhr** in die Küche des Gemeindezentrums der Friedenskirche.

Vielen Dank!

Ich backe folgende(n) Kuchen / Torte / Gebäck:

_____

_____

Mein Name und meine Telefonnummer:

_____

_____

Konfi-Kurs startet

Samstag, 2. Juli, 10.00 bis 15.00 Uhr
Am 2. Juli beginnt der neue Konfi-Kurs für alle, die 2023 konfirmiert werden wollen. Mit viel Spaß ums Kennenlernen und Staunen geht es um das Thema „Ein Haus nicht nur aus Steinen“.

Konfirmandenfreizeit

Pfarrer Porep ist von Donnerstag, 14. Juli, nachmittags bis Sonntag, 17. Juli, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Friedenskirche und aus Schalkhausen auf Konfirmandenfreizeit und deshalb nicht zu erreichen. Die Vertretung hat Pfarrer Hermann Spingler, Heilig Kreuz, Telefon 0981 96262.

Eltern-Kind-Treff

Mit dem Eltern-Kind-Treff wollen wir unseren Kindern den Kontakt zu anderen Kindern ermöglichen, damit sie miteinander Spaß und Austausch haben und eine kleine Stärkung für den Alltag bekommen.

Wir treffen uns **jeden Montag um 10.00 Uhr** (in den Ferien nach Absprache mit dem Pfarramt unter Telefon 0981 61996) am Tor der Friedenskirche und machen gemeinsam einen Spaziergang zum Spielplatz Schalkhausen. Bei schlechtem Wetter findet das Treffen im Gemeindehaus statt.

Wir freuen uns auf euch!

Monika Goldbrich

Die Friekis

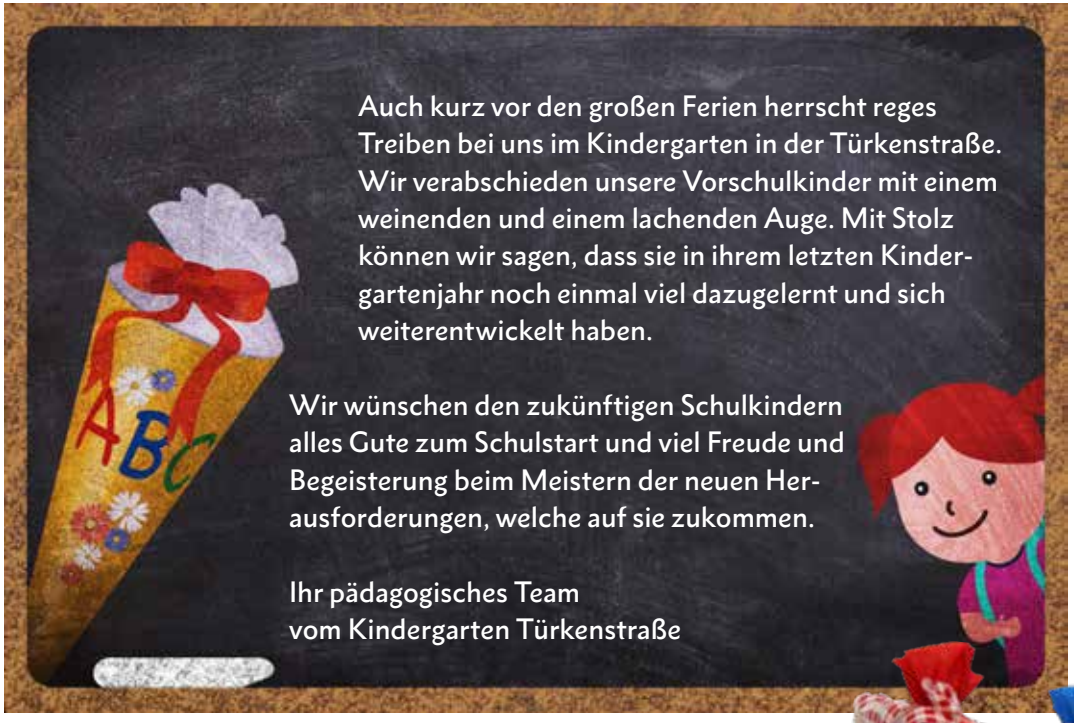
Samstag, 9. Juli
Ausflug
in den Nürnberger Tiergarten
Wir treffen uns pünktlich um **10.35 Uhr** am Wendekreisel vor dem Bahnhof Ansbach. Mit Zug und Straßenbahn – und expeditonstauglich ausgerüstet – machen wir uns auf den Weg zum Tiergarten. Dort gibt es viele exotische Tiere zu entdecken und auch tolle Spielplätze. Hinterher gönnen wir uns noch ein Eis beim „Cristallo". Lecker!
Ankunft in Ansbach: 21.02 Uhr.

Foto: © www.tiergarten-nuernberg.de

Freitag, 22. Juli, 16.00 Uhr
Seifensieder 2.0
So sauber waren wir noch nie: Wir machen unsere Seife selbst – dann macht das Waschen richtig Spaß. Dabei experimentieren wir mit Düften, Formen und Farben.

Vorankündigung: 14. bis 16. Oktober
Freizeit in Leutershausen
Unsere Freizeit in Leutershausen hat schon Tradition. Feste Bestandeile: Ausflug, Putz-Party, Kuchenbacken, Spiele, Toben, Gute-Nacht-Geschichte, Pizza, Grillen, Nachtwanderung, Werwolf, Basteln. Diesmal wollen wir auch unseren Action-Film fertig drehen, deshalb: Requisitenkoffer nicht vergessen!

Tschüß, Kindergarten!



Auch kurz vor den großen Ferien herrscht reges Treiben bei uns im Kindergarten in der Türkenstraße. Wir verabschieden unsere Vorschulkinder mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Mit Stolz können wir sagen, dass sie in ihrem letzten Kindergartenjahr noch einmal viel dazugelernt und sich weiterentwickelt haben.

Wir wünschen den zukünftigen Schulkindern alles Gute zum Schulstart und viel Freude und Begeisterung beim Meistern der neuen Herausforderungen, welche auf sie zukommen.

Ihr pädagogisches Team
vom Kindergarten Türkenstraße

Wanderausstellung in der Friedenskirche

1700 Jahre Jüdischs Leben in Deutschland

Vom 7. bis 21. Juli zeigt die Friedenskirche Ansbach die umfangreiche Wanderausstellung „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“, die vom Referat für christlich-jüdischen Dialog der Nordkirche konzipiert wurde (siehe auch rechte Seite). Auf 20 Tafeln mit kurzen Texten und vielen eindrücklichen Bildern wird die Geschichte der Juden in Deutschland dokumentiert.

Den Anfang machen drei Tafeln zur biblischen Geschichte Israels und zur Entstehung des Rabbinischen Judentums. Für das spätere Deutschland belegt erstmals ein Erlass des römischen Kaisers Konstantin aus dem Jahr 321, dass Juden die Kultur seit der Spätantike mitgeprägt haben.

Eine Blütezeit erlebte das Judentum im Frühmittelalter. In Worms studierte der bekannteste jüdische Bibelexeget, Rabbi Schlomo ben Jizchak, genannt Raschi.

Verheerende Pogrome verübten Kreuzzügler gegen die jüdischen Gemeinden im Rheinland. Während der Großen Pest im 14. Jahrhundert führten antijüdische Verschwörungstheorien zu Gewalt und Vertreibungen. Unendlich lang war der Weg von der Diskriminierung über die Duldung bis zur bürgerlichen Gleichberechtigung der Juden. Fast ein Wunder, dass nach dem Völkermord des 20. Jahrhunderts neues jüdisches Leben in Deutschland entstanden ist. Die letzten Tafeln der Ausstellung führen bis in die aktuelle Gegenwart.

Fremde Nachbarn – 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland

Dienstag, 19. Juli, 14.30 Uhr
Treffpunkt: Gemeindesaal der Friedenskirche

Gleich neben uns, unter uns und doch fremd. Wie gestalteten sich die Begegnungen mit jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern?

Wir nehmen die Ausstellung „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“, die vom 7. bis 21. Juli in der Friedenskirche gezeigt wird, zum Anlass für einen Rundgang durch unsere Erinnerungen.

Der Gesprächsgang durch die Ausstellung erfolgt nach einer Einstimmung und Kaffee und Kuchen.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Seniorentreffs der Friedenskirche, ist jedoch für alle Interessierten offen.

Auf Ihr Kommen und angeregte Gespräche freuen sich das Team des Seniorentreffs und Pfarrer Jens Porep

Begleitung zum Gottesdienst gesucht

Vom Wohnheim der Lebenshilfe in der Henri-Dunant-Straße erreicht uns die Anfrage, ob sich Ehrenamtliche für die Begleitung von einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern zum Gottesdienst finden.

Die Personen sollten jeweils 20 Minuten vor Beginn des Sonntagsgottesdienstes abgeholt, in die Friedenskirche begleitet und anschließend wieder ins Wohnheim zurückgebracht werden.

Wenn Sie sich vorstellen können, einen solchen Begleitdienst zu übernehmen, melden Sie sich bitte im Pfarramt der Friedenskirche, Telefon 0981 61996.

Austräger gesucht

Wir suchen für bestimmte Straßenzüge in Ansbach Menschen, die den Gemeindebrief der Friedenskirche austragen.
Zehnmal im Jahr bringen ehrenamliche Austrägerinnen/Austräger den Gemeindebrief in die Häuser. Wer Interesse hat und Freude an einem Spaziergang, melde sich bitte im Pfarramt, Telefon 0981 61996.

Juli

Samstag, 2. Juli
10.00 Uhr Konfi-Tag
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Sonntag, 3. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 4. Juli
10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 5. Juli
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Samstag, 9. Juli
10.35 Uhr Friekis
14.00 Uhr Meditation und Malen

Sonntag, 10. Juli
17.00 Uhr Kirchweihfest-Gottesdienst

Montag, 11. Juli
10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 12. Juli
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Samstag, 16. Juli
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Sonntag, 17. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 18. Juli
10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 19. Juli
14.30 Uhr Seniorenkreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 22. Juli
16.00 Uhr Friekis

Sonntag, 24. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 25. Juli
10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 26. Juli
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Sonntag, 31. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst

Neuer Sprechstunden-Termin

Für die feste Sprechstunde zu seelsorgerlichen Fragen ist Pfarrer Porep ab sofort in der Regel **mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Pfarramt zu sprechen.
Um vorherige Anmeldung unter Telefon 0981 61996 wird gebeten, da im Einzelfall der Termin nicht immer stattfinden kann.

Gruppen und Kreise

Kirchenchor
Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

Hauskreis Internationale Gemeinde
jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ
jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe
Ansprechpartnerinnen: Eva-Maria Borries-Neunes und Monika Goldbrich

Die Friekis
Ansprechpartnerin: Sophia Leidel
Telefon 0151 56244240
E-Mail sophialeidel@googlemail.com

Jugendtreff
Ansprechpartnerin: Eva-Maria Borries-Neunes
Telefon 0157 30676491

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep
Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels
Auflage: 1800 Exemplare
Nächster Redaktionsschluss: 15. Juli 2022

Gabenkasse
Spendenkonto der Friedenskirche:
Sparkasse Ansbach
IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64
BIC BYLADEM1ANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep
Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Telefon Pfarramt 0981 61996

Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes
Telefon 0981 46089-602

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Bürozeiten
Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127
pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de
www.ansbach-friedenskirche.de
(Sekretärin Sonja Hessenauer)

Kirchenvorstand
Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996
Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311
Vertreter Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

Kirchnerinnen Kerstin Herzog, Johanna Burger

Hausmeister Michael Bayer

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach
(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“
Thomasstraße 14, 91522 Ansbach
(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Seelsorge am Bezirksklinikum Ansbach
Pfarrerin Susanne Marquardt, Bezirksklinikum Ansbach
Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach
Telefon 0981 4653-2470

Seelsorgebereitschaft der evangelischen Kirche
in Ansbach, Telefon 0981 9775555

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222